



**Brief zur Kommunalwahl am 13.09.2020  
des Landesvorsitzenden der Senioren-Union NRW  
Helge Benda**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde,

**Jetzt zählt das Hier und Wir**, so das Motto der CDU-NRW zur anstehenden Kommunalwahl. Für uns als Senioren-Union ist die **Briefwahl** die „erste Wahl“, denn es geht um die traditionell sehr hohe Wahlbeteiligung der Seniorinnen und Senioren. In den jetzigen „Corona-Zeiten“ sollte der Fokus hierauf noch stärker als zuvor liegen, da Einrichtungen wie Altenheim und Kindertagesstätten nicht mehr als Wahllokale zur Verfügung stehen und ggf. viele, gerade ältere Menschen aus Sorge ein Wahllokal nicht besuchen werden. Deshalb bitte ich Sie, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig auf die **Briefwahl** aufmerksam zu machen. Binden Sie hierzu möglichst auch die gut und anschaulich gestalteten Hinweise der CDU-NRW auf ihrer Homepage bzw. bei Facebook ein.

In weniger als 40 Tagen, **am 13. September**, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger in NRW über die weitere **Zukunft der Gemeinden, Städte und Kreise**. Etwa 20.000 CDU-Mitglieder bewerben sich dabei um ein kommunales Amt. Derzeit setzen sich etwa 8.000 amtierende Kommunalpolitiker der CDU für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vor Ort ein. Sie tun das ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. Damit leisten sie einen großen Beitrag für den **gesellschaftlichen Zusammenhalt** in unserem erfolgreichen Bundesland. Das macht das kommunale Ehrenamt zugleich zum Grundpfeiler unserer bürgernahen Politik.

Wir wissen, **Kommunalpolitik findet direkt vor Ort statt!** Dabei kommt den älteren Wählerinnen und Wähler eine besondere Bedeutung zu, denn gerade die Älteren sind sehr stark am kommunalen Wohlergehen interessiert. Das schlägt sich deutlich in der **überdurchschnittlichen Wahlbeteiligung** der älteren Bürgerinnen und Bürger nieder. So nimmt die ältere Generation direkt und unmittelbar Einfluss auf die Politik in ihrer Gemeinde.

Die Wichtigkeit der älteren Generation:

- Gerade in diesen Zeiten stehen wir vor großen Herausforderungen und tragen alle eine besonders große Verantwortung.
- Es geht in erster Linie um nicht weniger als den Zusammenhalt unserer Gesellschaft, auch und gerade auf der kommunalen Ebene.
- Bei allen Wahlen ist die Wahlbeteiligung der älteren Menschen besonders hoch.

Einige Fragen, die aus unserer Sicht beantwortet werden müssen:

- Ist die **persönliche Sicherheit** im Straßenverkehr für die ältere Generation in der Kommune verantwortlich geregelt?

- **Fahrradstraßen:** Seniorinnen und Senioren und auch die Mitbügerrinnen und Mitbürger mit Behinderung haben starke Sicherheitsbedenken.
- Wie sollen sich unsere Städte weiter entwickeln? (**Wohnen, Einkaufen, Sicherheit**)
- Wie steht es um die Attraktivität der **Innenstädte**? Wir sehen Handlungsbedarf.
- Wie verbessern wir das Zusammenleben der **Generationen**?
- **Verkehrsregelungen** sind nicht immer seniorengerecht.

Unsere Themen und Ideen für die Zukunft unserer Kommunen wollen wir zum Dauerthema machen. In den Gremien der CDU vor Ort, bei unseren Versammlungen und Bürgerkontakten. Die **Senioren-Union** vor Ort ist das ideale Bindeglied zwischen älteren Bürgern, CDU und der Verwaltung.

**Die heiße Phase des Wahlkampfes beginnt jetzt.** Es geht um unsere kommunale Heimat, um das Miteinander in unserem Wohnort. Das Wohlergehen gerade der älteren Generation liegt uns am Herzen. Bringen wir uns ein, starten wir durch. Hören wir zu, helfen wir, wo immer wir können.

**Nordrhein-Westfalen wird vor Ort gemacht** und wir sind dabei. Danke für Ihren starken Einsatz.

Mit freundlichem Gruß



Helge Benda

